

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2011/19

Titel

Kampagne "Du und deine BUGA"

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge der Vorbereitungen zur Bundesgartenschau 2021, gemeinsam mit der BUGA gGmbH die Initiierung einer Image- und Mitmachkampagne unter dem Titel „Du und deine BUGA“ zu prüfen. Dabei sind u. a. folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Ausweisung von geeigneten Flächen zur temporären kulturellen Nutzung, außerhalb der kostenpflichtigen Ausstellungsflächen im egapark und auf dem Petersberg. Insbesondere die Geraue mit dem Nordpark und den verbindenden Landschaftspark sollen hierbei beworben und zugänglich gemacht werden,***
- Initiierung eines Mitmachangebotes während der Bundesgartenschau im Stadtgebiet. Dabei richtet sich das Angebot "Du und deine BUGA" an Einzelpersonen, Vereine, Initiativen und Verbände, welche die BUGA 2021 mit eigenen Inhalten außerhalb der eintrittspflichtigen Flächen ermöglicht und sichtbar macht.***

Bei der Ausrichtung der Bundesgartenschau und der Herstellung der begleitenden städtebaulichen Maßnahmen gibt es eine klare Aufgabenteilung. So ist die Buga gGmbH für die Ausstellungsfläche, also den eintrittspflichtigen und nur temporär hergestellten Bereich, verantwortlich. Im Gegensatz dazu sind die städtischen Ämter für die dauerhaft bestehen bleibenden Freianlagen und Bauwerke zuständig.

Das heißt, alle Freiflächen in der Geraue und auf dem Petersberg (mit Ausnahme des Kommandantengartens), die außerhalb des egaparks liegen, werden nach dem 10.10.2021 frei zugänglich und für jedermann unentgeltlich nutzbar sein. Insbesondere die Geraue ist gleich nach Abschluss der Bauarbeiten ab Frühjahr 2021 frei zugänglich. Hier werden vielfältige Angebote geschaffen, die für kulturelle Aktivitäten genutzt werden können.

Als Beispiele seien hier das Kreativquartier "ehemaliges Garnisonslazarett", die Wiesen des Nordparks, die Nordpark-Lounge, das Nordpark-Entree, das Terrassenufer (ehemalige Kläranlage) und der dortige Grillplatz mit dem über 7m langen Picknicktisch, die Baumhaine und die eingestreuten Sitzmöglichkeiten inkl. Wasserspiel, der schmale Teil der Brücke über die Straße der Nationen mit den dortigen Sitzmöglichkeiten, der Bereich um den Aunteich mit der Holzterrasse und nicht zuletzt der neue Festplatz in Gispersleben genannt.

Diese Bereiche werden gebaut, damit die BürgerInnen unserer Stadt sie nutzen können. Hier ist auch eine Nutzung über die nächsten Jahrzehnte geplant und im Rahmen der Sondernutzungsatzung für Grünanlagen auch für größere kulturelle (kommerzielle) Nutzungen möglich.

Die Verwaltung steht in engem Kontakt mit dem Verein Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021 e. V., der Buga gGmbH, der Kulturdirektion und den Tourismusverbänden, um Synergien zu nutzen und keine Konkurrenzveranstaltungen zu den 5.000 geplanten Veranstaltungen im BUGA-Halbjahr zu planen. Es gibt aber auch durchaus Bestrebungen, bspw. Teile des Nordparks oder der Geraterrassen dauerhaft und nachhaltig als Veranstaltungsort zu etablieren.

Aus Sicht der BUGA Erfurt 2021 gGmbH sind die geplanten Maßnahmen des Garten- und Friedhofsamtes (Grün in der Stadt) geeignet, diese Vorschläge umzusetzen. Festzuhalten bleibt aber, dass der Fokus der Buga gGmbH nur auf den eintrittspflichtigen Bereichen liegen wird.

02

Der Oberbürgermeister wird weiterhin damit beauftragt, einen mittel- und langfristigen Erhaltungsplan sowie ein Nachnutzungskonzept für die Flächen der Bundesgartenschau 2021 vorzulegen. Hierbei sind vor allem folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- ***Ausweisung von Patenschaftsflächen für Einzelpersonen und Gruppen,***
- ***Beteiligung von Vereinen, Initiativen und Verbänden an den Nachnutzungsmöglichkeiten für die neu entstandenen Parklandschaften. Dies ggf. auch durch öffentliche Ausschreibung.***

Es wird entsprechende Patenschaften geben. In welcher Form diese erfolgen werden, wird noch verwaltungsintern abgestimmt.

Alle Parkbereiche, die neu entstehen, wie auch die aufgewerteten Bereiche, stehen allen Bürgern zur Nutzung offen. Hier ist nicht beabsichtigt, bestimmte Bereiche exklusiv einzelnen Nutzergruppen zu überlassen. Demzufolge ist auch keine öffentliche Ausschreibung notwendig. Der egapark wird auch nach der BUGA wie bisher genutzt, der Petersberg wird gemäß der Zielstellung des Rahmenplans Petersberg vom Dezember 2003 als "Park über der Stadt" entwickelt. *"Er soll als besonderer Ort in das Stadtgefüge integriert werden und ein fester Bestandteil im Bewusstsein der Erfurter Bürger werden."*

Für die Geraaue sowie für das Areal Petersberg erarbeitet das Garten- und Friedhofsamt aktuell die Folgekosten für die dauerhafte Unterhaltung und Pflege der Flächen und der Ausstattungselemente für die Zeit nach 2021. Sobald belastbare Datensätze vorliegen erfolgt eine Information des Stadtrates.

Anlagen

gez. Dr. Döll
Unterschrift Amtsleiter 67

17.10.2019
Datum